

# Neue Zürcher Zeitung

**Portrait Orlando Schmid**  
**Bergbauer mit unternehmerischem Flair**  
**Luzius Theler 26.1.2015, 09:30 Uhr**



Orlando und Liliane Schmid vor dem Hofladen mit einheimischen Produkten. (Bild: Luzius Theler/NZZ)

**Der 61-jährige Orlando Schmid ist ein ungewöhnlicher und innovativer Bergbauer. Seit 30 Jahren bearbeitet er zusammen mit seiner Frau Liliane den Bio-Hof «Fischerbiel» in Ausserberg im Oberwallis. Beide haben viele Ideen zur Aufwertung ihres Betriebes in die Tat umgesetzt. Sie bezeichnen sich als zufriedene und glückliche Landwirte. Das ist im Agrarsektor ein Bekenntnis Seltenheitswert.**

Der gelernte Chemie-Laborant und seine Gemahlin leben im bäuerlichen Alltag nicht einzig ihre Liebe zur Landschaft, zu Flora und Fauna der trockenen und sonnenexponierten Südhänge des Rhonetals aus. Sie haben auch ihre unternehmerische Ader entdeckt: Neben der Fleischproduktion mit «glücklichen» Ammenkühen und zutraulichen Schweinen betreibt das Ehepaar eine Hofbeiz und einen Hofladen.



Das Rückgrat des bäuerlichen Betriebes: die Ammenkühe und ihre Kälber, die erst als Jungrinder geschlachtet werden, wenn die Muttertiere sie nicht mehr vermissen. (Luzius Theler/NZZ)

Zusätzlich zu diesen Aktivitäten entwickelte die Familie Schmid gemeinsam mit der jungen Zürcher Umweltingenieurin Aline Oertli ein Programm für Erlebnistage für Mitarbeitende von Grossunternehmen. In den letzten sieben Jahren haben gegen 2000 Besucher während diesen Erlebnistagen im Betrieb der Familie Schmid selber Hand angelegt und dabei viel Interessantes und Wissenswertes über Blumen, Schmetterlinge, den seltenen Wiedehopf und die geheimnisvolle Gottesanbeterin vernommen.



Schwein gehabt: Die Hofschweine erhalten Zuneigung – und Brot.(Luzius Theler/NZZ)  
Die Gottesanbeterin, diese seltene und seltsame Insektenart, stand übrigens am Beginn der Idee der Erlebnistage an den «sonnigen Halden». Weil ihr die Landschaft und eben die Gottesanbeterin während eines Aufenthaltes als Studentin der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW) so eingefahren waren und darum in bester Erinnerung blieben, entwickelte Aline Oertli zusammen mit Orlando und Liliane Schmid das Programm NaturAktiv. Das Projekt hat dem Betrieb, aber auch dem Dorf Ausserberg eine nicht unerhebliche zusätzliche Wertschöpfung gebracht.